

Pressemitteilung

München, 5. September 2006



Landesstelle
Trivastraße 13
80637 München
Tel. 089/159896-34
Fax 089/159896-33
presse@jbn.de

Jugendarbeit mit Zukunft

**Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) fordert
Landtagsabgeordnete auf, mehr Geld in Jugendarbeit zu investieren**

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) hat die Landtagsabgeordneten aller Fraktionen aufgefordert, mehr Geld in die Jugendarbeit zu investieren. Landesvorstand Horst Schiller nannte die Vorzeichen für den kommenden Doppelhaushalt 2007/2008 „alles andere als positiv“.

„Wir brauchen die Unterstützung der Abgeordneten“, erklärte Schiller, „denn es steht zu befürchten, dass die Jugendarbeit in Bayern weniger Geld zu Verfügung haben wird. Das wäre fatal angesichts der Probleme vieler junger Menschen in Bayern. Die Jugendverbände und Jugendringe können weitere finanzielle Einschnitte nicht verkraften, wenn sie auch in Zukunft gute Angebote für Jugendliche mit mangelnden Zukunftsperspektiven bereit stellen sollen.“

„Wenn die vielzitierte Äußerung von Ministerpräsident Edmund Stoiber zum Dreiklang von „Sparen, Reformieren, Investieren“ ernst gemeint ist, dann ist es jetzt mehr denn je Zeit für eine Investition in die Jugendarbeit.“, so Schiller.

Die JBN ist mit 27.000 Mitgliedern und 300 Gruppen Bayerns größter Jugendumweltverband und bietet jungen Menschen mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) ein berufliches Orientierungsjahr an.